

- Studien legen nahe, dass 13(S)-HODE das Wachstum von **Brustkrebs** beim Menschen fördern kann
- Erhöhung der Linolsäure, förderte das Wachstum von menschlichen **Prostatatakrebs-Explantaten**, während eine Erhöhung der Stearidonsäure, einer Omega-3-Fettsäure, das Wachstum reduzierte
- Ergebnisse deuten darauf hin, dass die 15-Lipoxygenase 1 und ihr 13(S)-HODE-Produkt Faktoren sind, die genetisch assoziierten und nicht assoziierten **Dickdarmkrebs** fördern
- EPOME (instabil) und DIHOME: Zusammengekommen zeigen Studienergebnisse die entzündungsfördernden und krebsfördernden Wirkungen von EpOMEs bei der **Kolontumorigenese**
 In Humanstudien wurde festgestellt, dass EpOME bei Patienten mit schweren Verbrennungen zum **Atemnotsyndrom** und sogar zum **Multiorganversagen** beitragen und als "Leukotoxine" bezeichnet werden
- Das Lipidperoxidationsprodukt EKODE verschlimmert die **Entzündung des Dickdarms und die Tumorentstehung im Dickdarm**
- 9-HODES und 13 HODES: Vermehrte Bildung bei oxidativem Stress. Tragen zur Atherosklerose [224]
- 9-oxoODE: Schmerzwahrnehmung erhöht
- 4-HNE wird mit verschiedenen Krankheiten in Verbindung gebracht, vor allem Alzheimer, Krebs, Arteriosklerose
- 9,10-Epoxy-13-hydroxy-11-octadecenoate und trans-EKODE-(E)-Ib fördern Aldosteron- und Cortisonproduktion
- Lipidperoxidationsprodukt EKODE = Wichtiger Vermittler von Dickdarmentzündungen und Dickdarntumorigenese = Neue mechanistische Verbindung zwischen oxidativem Stress und der Entwicklung von Dickdarmkrebs [188]
- 9-OxoODE fördert Vorhofflimmern [268]

Rot = krebsfördernd

| |
|--|
| Fördert Wiedereinlagerung und Demenz |
| wird in Verbindung gebracht mit Arteriosklerose und Demenz |